

Prüfungsausschuß des Fachbereichs; der Betroffene ist hierzu anzuhören.

§ 24 Zulassung zu den einzelnen Semestern

Die Einschreibung in das 2. Semester erfolgt unter dem Vorbehalt der Anerkennung des 1. Praxissemesters. Das zweite Praxissemester kann nur begonnen werden, wenn die Prüfungsleistungen für das Zwischenzeugnis erfolgreich erbracht worden sind. Die Einschreibung in das auf das 2. Praxissemester folgende Studiensemester erfolgt unter dem Vorbehalt der Anerkennung des 2. Praxissemesters.

§ 25 Prüfungen und die durch sie erfaßten Lehrveranstaltungen

Es sind folgende 3 Prüfungen zu erbringen:
Prüfung 1: Betriebliches Rechnungswesen
Prüfung 2: Mündliche Diplomprüfung
Prüfung 3: Diplomarbeit

§ 26 Fachnoten sowie Zuordnung und Gewichtung der Leistungsnachweise

Das Diplomzeugnis enthält folgende Fachnoten:
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Recht
Schwerpunkt 1
Schwerpunkt 2
Fremdsprache 1
Fremdsprache 2 (englisch oder französisch)

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen gehen mit folgenden Gewichten in die Fachnoten ein:

- 2-stündige Lehrveranstaltungen mit dem Gewicht 1
4-stündige Lehrveranstaltungen mit dem Gewicht 2
6-stündige Lehrveranstaltungen mit dem Gewicht 3

Die Fachnote der gewählten Fremdsprache 1 entspricht der Note des Leistungsnachweises zum Fach Fremdsprache 1 Kurs 4. Die Fachnote der gewählten Fremdsprache 2 entspricht der Note des Leistungsnachweises zum Fach Fremdsprache 2 Kurs 2.

§ 27 Bildung der Gesamtnote

Die Ermittlung der Gesamtnote des Diplomzeugnisses erfolgt durch das gewogene arithmetische Mittel der nicht gerundeten Fachnoten und der Prüfungen im Hauptstudium, wobei für die einzelnen Noten folgende Gewichte gelten:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Gewicht 2
Volkswirtschaftslehre Gewicht 1
Recht Gewicht 1
Schwerpunkt 1 Gewicht 3
Schwerpunkt 2 Gewicht 2
Fremdsprache 1 Gewicht 1
Fremdsprache 2 Gewicht 1
Mündliche Diplomprüfung Gewicht 1
Diplomarbeit Gewicht 2

§ 28 Zusatzfächer

Die Ergebnisse von Leistungsnachweisen, die der Studierende an der Fachhochschule Heilbronn über den vorgeschriebenen Umfang hinaus erbracht hat, können auf Antrag in das Diplomzeugnis als Zusatzfächer aufgenommen werden.

§ 29 Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungsleistungen

Es gelten folgende Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungsleistungen

Table with 2 columns: Prüfungsleistung in, Zulassungsvoraussetzungen. Rows include: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Prüfung betriebliches Rechnungswesen, Fremdsprache Kurs 4, Diplomarbeit, Fremdsprache 2 Kurs 2.

Zur mündlichen Diplomprüfung kann sich der Studierende frühestens zum Ende des 8. Semesters melden.

Wahlpflichtfächer für die Fachnote Volkswirtschaftslehre

Table with 2 columns: Lehrveranstaltungen, SWS. Rows include: Spezielle Probleme der Volkswirtschaftslehre, Fremdenverkehrspolitik, Anwendungen mathematischer Methoden, Verkehrspolitik, Kosten-Nutzen-Analyse, Regionalplanung.

Wahlpflichtfächer für die Fachnote Recht

Table with 2 columns: Lehrveranstaltungen, SWS. Rows include: Arbeitsrecht, Übungen im Privatrecht, Rechtsfragen des Absatzes und der Werbung, Transportrecht und-versicherung, Reiserecht einschließlich Versicherung, Import, Export mit Verzollung, Einführung in das Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Sozialversicherungsrecht.

Pflicht- und Wahlpflichtfächer für die Fachnote im Schwerpunkt Reisewirtschaft

Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden	
	Pflicht	Wahlpflicht
Bezeichnung der Lehrveranstaltung		
Touristikmarketing	4	
Reiseplanung und Reiseabwicklung	4	
Seminar	4	
Psychologie im Tourismus		2
Reiserecht einschließlich Versicherung		4
Fremdenverkehrspolitik		4
Öffentlicher Personennahverkehr		4
Planung und Abwicklung der Personenbeförderung		4
Städtetourismus und Kongreßwesen		2
Internationaler Tourismus		4
Statistische Methoden im Marketing		4
Marktforschung		2
Werbung		2
Steuerliche Probleme		4
EDV-Anwendung (Touristik)		4
Statistisches EDV-Praktikum		4
Planungs- und Prognosemethoden im Verkehrswesen		2
Anwendung mathematischer Methoden		4

Pflicht- und Wahlpflichtfächer für die Fachnote im Schwerpunkt Hotelbetriebswirtschaft

Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden	
	Pflicht	Wahlpflicht
Bezeichnung der Lehrveranstaltung		
Hotelbetriebslehre	4	
Hotel- und Restaurantmanagement	4	
Seminar	4	
Psychologie im Tourismus		2
Reiserecht einschließlich Versicherung		4
Touristikmarketing		4
Fremdenverkehrspolitik		4
Planung und Abwicklung der Personenbeförderung		4
Städtetourismus und Kongreßwesen		2
Statistische Methoden im Marketing		4
Werbung		2
Steuerliche Probleme		4
EDV-Anwendung (Touristik)		4
Statistisches EDV-Praktikum		4
Anwendung mathematischer Methoden		4

Pflicht- und Wahlpflichtfächer für die Fachnote im Schwerpunkt Kurbetriebe und Fremdenverkehrsinstitutionen

Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden	
	Pflicht	Wahlpflicht
Bezeichnung der Lehrveranstaltung		
BWL der Länder und Fremdenverkehrsbetriebe	4	
Kurort- und Städtemarketing	4	
Seminar	4	
Psychologie im Tourismus		2
Fremdenverkehrspolitik		4
Statistische Methoden im Marketing		4
Werbung		2
Entwicklungsplanung		2
Kosten-Nutzen-Analyse		2
Städtetourismus und Kongreßwesen		2
Balneologie und Klimatologie		2
Steuerliche Probleme		4
EDV-Anwendung (Touristik)		4
Statistisches EDV-Praktikum		4
Anwendungen mathematischer Methoden		4
Regionalplanung		2

Pflicht- und Wahlpflichtfächer für die Fachnote im Schwerpunkt Personenbeförderung - Reiseorganisation

Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden	
	Pflicht	Wahlpflicht
Bezeichnung der Lehrveranstaltung		
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	4	
Planung und Abwicklung der Personenbeförderung	4	
Seminar	4	
Reiserecht einschließlich Versicherung		4
Logistik		4
Touristikmarketing		4
Verkehrspolitik		2
Steuerliche Probleme		4
Reiseplanung und Reiseabwicklung		4
Planungs- und Prognosemethoden im Verkehrswesen		2
Anwendungen mathematischer Methoden		4
Kosten-Nutzen-Analyse		2
EDV-Anwendung (Verkehr)		4
Statistisches EDV-Praktikum		4

Pflicht- und Wahlpflichtfächer für die Fachnote im Schwerpunkt Absatzwirtschaft

Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden	
	Pflicht	Wahlpflicht
Bezeichnung der Lehrveranstaltung		
Marketingtheorie	4	
Absatzpolitik	4	
Seminar	4	
Statistische Methoden im Marketing		4
Fallstudien im Marketing		4
Markt- und Werbepsychologie		4
Marketing im Verkehrsgewerbe		4
Kurort- und Städtemarketing		4
Werbung		2
Touristikmarketing		4
Import, Export mit Verzollung		4
Logistik		4
Statistisches EDV-Praktikum		4
Anwendungen mathematischer Methoden		4
Rechtsfragen des Absatzes und der Werbung		2
Marktforschung		2
Praxis des Marketing		2

Pflicht- und Wahlpflichtfächer für die Fachnote im Schwerpunkt Personalwirtschaft

Lehrveranstaltungen	Semesterwochenstunden	
	Pflicht	Wahlpflicht
Bezeichnung der Lehrveranstaltung		
Personalwesen I	2	
Personalwesen II	2	
Arbeitsrecht	4	
Seminar	4	
Arbeitswissenschaft		4
Organisationslehre		4
Soziologie und Sozialpsychologie des Betriebes		4
Sozialversicherungsrecht		2
Gewerblicher Rechtsschutz		2
Personalführung		2
Lohnsteuer		2

REGELSTUDIENGANG TOURISTIKBETRIEBSWIRTSCHAFT

LEHRVERANSTALTUNGEN	WOCHENSTUNDEN IM SEMESTER NR.					
	2	3	4	5	7	8
BEZEICHNUNG						
GRUNDSTUDIUM						
PROFÄDEUTIK	6					
MATHEMATIK	4					
EDV - GRUNDLAGEN		6				
ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	4	2				
MIKROÖKONOMIE		4				
BILANZIERUNG I		4				
KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG I		4				
BÜRGERLICHES RECHT	4					
EINFÜHRUNG IN DIE VERHALTENSWISSENSCHAFTEN	4					
STATISTIK	2	4				
HAUPTSTUDIUM - FACHNOTEN						
ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE						
BILANZIERUNG II			2			
KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG II			2			
PROSEMINAR				2		
TOURISTIKBETRIEBSLEHRE			6			
WAHLPFLICHTFÄCHER				4	4	(4)
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE						
MAKROÖKONOMIE			4			
VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK				2		
WAHLPFLICHTFÄCHER				4		(4)
RECHT						
HANDELSRECHT/WIRTSCHAFTSRECHT			6			
WAHLPFLICHTFÄCHER				4		(4)
FREMSPRACHE 1						
KURS 1, KURS 2, KURS 3, KURS 4	2	2	2	2		
FREMSPRACHE 2					4	4
KURS 1, KURS 2						
DIPLOMARBEIT					4	6
SCHWERPUNKT 1 MIT SEMINAR			4	4	8	8
SCHWERPUNKT 2				4	8	8
	26	26	26	26	28	26
WAHLMÖGLICHKEITEN FÜR SCHWERPUNKT 1						
REISEWIRTSCHAFT						
HOTELBETRIEBSWIRTSCHAFT						
KURBETRIEBE/FREMDEVERKEHRSINSTITUTIONEN						
WAHLMÖGLICHKEITEN FÜR SCHWERPUNKT 2						
GÜTERTRANSPORT/SPEDITION/LAGRFREI						
PERSONENBEFÖRDERUNG/REISEORGANISATION						
PRODUKTIONSWIRTSCHAFT						
ABSATZWIRTSCHAFT						
PERSONALWIRTSCHAFT						
RECHNUNGSWESEN UND STEUERN						
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE INFORMATIK						
ZUSÄTZLICH ZU DEN VORGENANNEN SCHWERPUNKTEN						

ZEICHENERKLÄRUNGEN DER TAFELN

- PK = PRÜFUNG DURCH KLAUSUR
- PST = PRÜFUNG DURCH STUDIENARBEIT
- LK = LEISTUNGSNACHWEIS DURCH KLAUSUR
- LST = LEISTUNGSNACHWEIS DURCH STUDIENARBEIT
- SST = SCHEIN DURCH STUDIENARBEIT

SEMESTERWOCHENSTUNDEN IN () = DIE BETREFFENDEN LEHRVERANSTALTUNGEN KÖNNEN AUCH IN DIESEN SEMESTERN ABGELEISTET WERDEN.